



Friedenspfahl in Langenorla eingeweiht



Bitte lesen Sie dazu auch den Beitrag unter Gemeinde Langenorla!

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude: 07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Bernd Klimesch (03647) 4394-11
0171/8270307
Fax: (03647) 4394-95
E-Mail:
klimesch@vorsitzender.vg-oppurg.de

Allgemeine Verwaltung:

Frau Elke Münchow (03647) 4394-0
und -10
E-Mail:
muenchow@verwaltung.vg-oppurg.de

Ordnungsamt

Frau Ursula Ludwig (03647) 4394-21
E-Mail:
ludwig@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Grit Pfeifer (03647) 4394-20
E-Mail:
pfeifer@ordnungsamt.vg-oppurg.de
Frau Yvonne Strümpfel (03647) 4394-20
E-Mail:
struempfel@ordnungsamt.vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Carmen Röhler (03647) 4394-14
E-Mail: roehler@meldeamt.vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr René Voigt (03647) 4394-27
E-Mail: voigt@bauamt.vg-oppurg.de
Frau Martina Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: woeller@bauamt.vg-oppurg.de

Kämmerei:

Frau Kathrin Gutsche (03647) 4394-19
(Leiterin)
E-Mail: gutsche@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Annemarie Patzer (03647) 4394-26
E-Mail: patzer@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Christine Stöckel (03647) 4394-25
E-Mail: stoeckel@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Elke Kupke (03647) 4394-23
E-Mail: kupke@finanzen.vg-oppurg.de
Frau Bärbel Grashof (03647) 4394-24
E-Mail: grashof@finanzen.vg-oppurg.de

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Jürgen Höhn
Frau Kerstin Herrmann

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag:	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	7.00 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

**Einwohnermeldeamt, Kämmerei,
Bauwesen, Ordnungswesen**

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes:

jeden 1. Samstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr

Nächste Samstags-Sprechzeit im Einwohnermeldeamt:

02.07.2011

Sprechzeit

des Gemeinschaftsvorsitzenden:
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Saale-Orla
Konto-Nummer: 36 080
Bankleitzahl: 830 505 05

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter auch einen Termin außerhalb der Sprechzeit vereinbaren.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:

Montag, 27.06.2011

Erscheinungstag:

Donnerstag, 07.07.2011

Titelseite:

Foto: D. Böhme

Impressum: Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Mitgliedsgemeinden

Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz,
Grobgereuth,
Langenorla, Lausnitz, Nimritz,
Oberoppurg, Oppurg,
Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg
Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43,
98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0,
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21



Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden: der Gemeinschaftsvorsitzende, Herr Bernd Klimesch

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Gemeinden:

der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Andreas Barschtipan

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert:

Straßensperrungen in Oppurg

Bis 30.09.2011 sind die Orlagasse, der Mühlweg, Am Mühlteich und die Schulstraße (letztere erst ab 25.07.2011) in Oppurg wegen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen und Straßenbau voll gesperrt.

im Auftrag
Ludwig



Geburtstagsgratulationen

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert recht herzlich:

nachträglich:

am 15. Mai	Frau Renate Meißner	zum 74. Geburtstag
am 15. Mai	Herrn Gerhard Schauerhammer	zum 82. Geburtstag
am 24. Mai	Frau Irmgard Stange	zum 70. Geburtstag
am 29. Mai	Frau Helga Müller	zum 77. Geburtstag
am 30. Mai	Frau Karla Briese	zum 82. Geburtstag
am 4. Juni	Herrn Heino Ketzscher	zum 86. Geburtstag
am 9. Juni	Frau Brigitte Schimmelschmidt	zum 84. Geburtstag

Die Gemeinde Döbritz gratuliert recht herzlich:

am 9. Juni	Frau Edith Nitsche	zum 70. Geburtstag
------------	--------------------	--------------------

Die Gemeinde Gertewitz gratuliert recht herzlich:

am 7. Juni	Herrn Elias Schau	zum 78. Geburtstag
am 25. Juni	Frau Ursula Brüschen	zum 72. Geburtstag

Die Gemeinde Grobengereuth gratuliert recht herzlich:

am 12. Juni	Frau Else Bagdahn, Grobengereuth	zum 78. Geburtstag
-------------	----------------------------------	--------------------

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 2. Juni	Frau Ingeburg Hahn, Langenorla	zum 84. Geburtstag
am 5. Juni	Frau Marianne Luba, Langendembach	zum 84. Geburtstag
am 13. Juni	Herrn Paul Könitzer, Langendembach	zum 83. Geburtstag
am 13. Juni	Herrn Eberhard Zschächner, Kleindembach	zum 74. Geburtstag
am 16. Juni	Herrn Georg Hanisch, Langendembach	zum 73. Geburtstag
am 20. Juni	Herrn Karlheinz Becker, Langendembach	zum 71. Geburtstag
am 21. Juni	Frau Hedwig Becher, Kleindembach	zum 81. Geburtstag
am 21. Juni	Frau Gerda Schmidt, Langenorla	zum 77. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Charlotte Heinrich, Langendembach	zum 89. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Helga Senf, Kleindembach	zum 75. Geburtstag
am 24. Juni	Herrn Werner Matthes, Kleindembach	zum 85. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Ilse Trognitz, Langendembach	zum 83. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Helga Zschächner, Kleindembach	zum 71. Geburtstag

Die Gemeinde Lausnitz gratuliert recht herzlich:

am 2. Juni	Herrn Heinz Müller	zum 82. Geburtstag
am 2. Juni	Frau Gerda Zitzmann	zum 76. Geburtstag
am 18. Juni	Herrn Kurt Jahn	zum 86. Geburtstag

Die Gemeinde Nimritz gratuliert recht herzlich:

am 6. Juni	Frau Erika Lösche	zum 70. Geburtstag
------------	-------------------	--------------------

Die Gemeinde Oberoppurg gratuliert recht herzlich:

am 15. Juni	Frau Eleonore Röhler	zum 71. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Waltraud Leib	zum 83. Geburtstag
am 27. Juni	Frau Marianne Michel	zum 91. Geburtstag

Die Gemeinde Oppurg gratuliert recht herzlich:

am 1. Juni	Herrn Ewald Hinz, Kolba	zum 74. Geburtstag
am 3. Juni	Herrn Gerhard Häußler, Kolba	zum 71. Geburtstag
am 3. Juni	Frau Karin Vollmer, Rehmen	zum 72. Geburtstag
am 4. Juni	Frau Edith Papke, Oppurg	zum 83. Geburtstag
am 6. Juni	Herrn Günther Mann, Rehmen	zum 80. Geburtstag
am 6. Juni	Frau Karla Trumpf, Oppurg	zum 75. Geburtstag
am 6. Juni	Herrn Friedrich Stiller, Oppurg	zum 70. Geburtstag
am 9. Juni	Herrn Hans-Joachim Walter, Kolba	zum 73. Geburtstag
am 10. Juni	Herrn Paul Schwarz, Oppurg	zum 85. Geburtstag
am 11. Juni	Herrn Harry Knörnschild, Oppurg	zum 80. Geburtstag
am 12. Juni	Herrn Alois Saumer, Oppurg	zum 73. Geburtstag
am 16. Juni	Herrn Horst Neugebauer, Oppurg	zum 79. Geburtstag
am 18. Juni	Frau Margit Schütze, Oppurg	zum 84. Geburtstag
am 18. Juni	Frau Ottilie Adler, Oppurg	zum 77. Geburtstag
am 20. Juni	Frau Margarete Saumer, Oppurg	zum 74. Geburtstag
am 23. Juni	Frau Brigitte Felber, Rehmen	zum 76. Geburtstag
am 27. Juni	Frau Lilli Großmann, Rehmen	zum 80. Geburtstag
am 28. Juni	Frau Ursula Rudolph, Kolba	zum 74. Geburtstag
am 29. Juni	Frau Elfriede Schwarz, Kolba	zum 89. Geburtstag

Die Gemeinde Quaschwitz gratuliert recht herzlich:

am 17. Juni	Herrn Fritz Franke	zum 75. Geburtstag
-------------	--------------------	--------------------

Die Gemeinde Solkwitz gratuliert recht herzlich:

am 11. Juni	Herrn Dietmar Keilitz	zum 74. Geburtstag
-------------	-----------------------	--------------------

Die Gemeinde Weira gratuliert recht herzlich:

am 6. Juni	Frau Lotte Czekalla	zum 82. Geburtstag
am 6. Juni	Frau Ruth Becher	zum 77. Geburtstag
am 23. Juni	Herrn Helmut Liebwein	zum 81. Geburtstag
am 28. Juni	Herrn Klaus Meinhold	zum 71. Geburtstag
am 30. Juni	Frau Annelore Haase	zum 82. Geburtstag

Die Gemeinde Wernburg gratuliert recht herzlich:

am 5. Juni	Frau Hildburg Förtsch	zum 73. Geburtstag
am 5. Juni	Herrn Hans Kulosik	zum 70. Geburtstag
am 17. Juni	Frau Gisela Koch	zum 73. Geburtstag
am 25. Juni	Herrn Horst Winklbauer	zum 70. Geburtstag
am 26. Juni	Herrn Walter Feigl	zum 82. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Alice Weise	zum 80. Geburtstag
am 26. Juni	Frau Brigitte Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 29. Juni	Herrn Günter Gorny	zum 72. Geburtstag

Gratulation zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Bodelwitz gratuliert dem Ehepaar

Frau Irmgard und Herrn Rudolf Stange recht herzlich zum Fest der goldenen Hochzeit und wünscht alles Gute, beste Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

08.05.2011 Herr Georg Querengässer, Bodelwitz
 22.05.2011 Herr Siegfried Folger, Weira
 25.05.2011 Herr Werner Pabst, Lausnitz
 29.05.2011 Frau Herta Kämpfe, Kleindembach

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Informationen von Behörden

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Bekanntmachung vom 19. April 2011

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2010 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Bahnhofstraße 28
 99510 Apolda

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Alte Poststraße 10
 06556 Artern

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Hohenwindenstraße 13 a
 99086 Erfurt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Schloßberg 1
 99867 Gotha

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse

OT Worbis
 Bahnhofstraße 18
 37339 Leinefelde-Worbis

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Rosa-Luxemburg-Straße 7
 07381 Pöbneck

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Albrecht-Dürer-Straße 3
 07318 Saalfeld

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Hoffnung 30
 98574 Schmalkalden

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
 Heinrich-Heine-Straße 41
 07937 Zeulenroda-Triebes

Uwe Köhler
 Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Erfurt, 19. April 2011
 Az.: 21-9425.40

Thüringenforst

Das Forstamt Neustadt informiert:

Folgeanträge für Erstaufforstungsprämie

Grundeigentümer, die in den letzten Jahren eine Waldneuanlage (Erstaufforstung) durchgeführt haben, erhalten über einen bestimmten Zeitraum die Erstaufforstungsprämie.

Diese Prämie ist jährlich neu beim Forstamt zu beantragen.

Wir fordern hiermit alle Anspruchsberechtigten auf, sich kurzfristig mit dem zuständigen Revierförster in Verbindung zu setzen um das Antragsformular zu erstellen.

Die Anträge sollen möglichst **bis 30.06.2011** im Forstamt in Neustadt vorliegen.

Bei verspäteter Antragstellung erfolgt möglicherweise keine Prämienzahlung.

Allgemeine Informationen



Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

07381 Pöbneck, Im Tümpfel 3
 Telefon 0 36 47 / 46 81-0
 Telefax 0 36 47 / 42 04 42

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
 Telefon 03 64 81 / 84 77 12
 Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist

möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlammensorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises. Die Abfahrtermine sind auch im Internet unter www.zv-orla.de abrufbar.

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals auf Folgendes hinweisen: Zigarettenkippen, Wattestäbchen, Windeln, Binden, Kondome und Katzenstreu gehören nicht in die Toilette, sondern in den Mülleimer. Speisereste haben hier ebenfalls nichts zu suchen - sie erhöhen den Nährstoffgehalt und damit den Reinigungsaufwand auf der Kläranlage ganz erheblich, weiterhin ziehen sie Ratten an.

Ort Straße Weira	Abfuhrdatum
Ortsstraße 1 bis 8	Freitag, 10.06.2011
Ortsstraße 9a bis 32	Dienstag, 14.06.2011
Ortsstraße 34 bis 61	Mittwoch, 15.06.2011
Ortsstraße 62 bis 83	Freitag, 17.06.2011
Ortsstraße 84 bis 87 + Sportplatz Quaschwitzer Weg 5 und 7 Über der Bornitzgasse 4 Dürrbachmühle 1 Krobitz 89 bis 96	Montag, 20.06.2011
Grobengereuth Bankschenke 18 bis 21 Ortsstraße 1 bis 6	Dienstag, 19.07.2011
Ortsstraße 6a bis 27	Mittwoch, 20.07.2011
Ortsstraße 28 bis 35	Freitag, 22.07.2011
Daumitsch Ortsstraße 1 bis 20	Freitag, 22.07.2011
Ortsstraße 21 bis 25	Montag, 25.07.2011

Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

Dorffest in Daumitsch

Samstag, den 18.06.2011 am Schrotboden

Beginn: 13.00 Uhr mit Hammelkegeln und Luftgewehrschießen ab 14.00 Uhr: Dart für Jung und Alt
Für Stimmung und gute Laune sorgt ab 14.30 Uhr: „Lubos aus Tschechien“

zu Kaffee und Kuchen unterhält uns: „De Martha“
Für unsere Kleinen gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Glücksrad.

Um 20.30 Uhr beginnt der Tanzabend mit „DJ Bernd“ und einer Tombola mit tollen Preisen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt ein: der Feuerwehrverein Daumitsch e.V.

BSV-Sportlerheim-Cup in Bodelwitz

am 18.06.2011, ab 10:00 Uhr

10 Mannschaften (inkl. Frauen) in 2 Staffeln

Nachmittags:

Freundschaftsspiel: D-Junioren BSV gegen FW-Jugend Bodelwitz



Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Bodelwitz mit Spaßwettbewerb

Festzelt, Hüpfburg, Kinderschminken

Kaffee und Kuchen

Der Rost brennt!

ab 20:00 Uhr: Tanz mit „Galaxissound“

21. Kinderfest in Rehmen

Es ist wieder soweit, am 18. Juni findet unser diesjähriges Kinderfest in Rehmen auf dem Sportplatz statt. Es geht 14.00 Uhr los und alle Kinder aus Nah und Fern sind dazu recht herzlich eingeladen. Natürlich können die kleinen und großen Kinder auch Ihre Eltern und Großeltern mitbringen.

In diesem Jahr steht der ganze Tag unter dem Motto: Zirkus zum Anschauen, Anfassen und vor allem zum Mitmachen und Ausprobieren.

Dazu haben wir uns ganz starke professionelle Hilfe geholt. „Der Junge Zirkus Zappellini“ startet seine Vorführung 14.30 Uhr mit einem Varietéprogramm. Doch danach geht es erst richtig los. Jetzt können alle Kinder mitmachen. Gemeinsam mit Zappellini werden Akrobatik, Balanceübungen, Jonglage und vieles mehr gemacht.

Zusätzlich werden natürlich wieder viele Helfer rund um den Feuerwehrverein für spannende Geschicklichkeitsspiele sorgen und für jede Altersklasse etwas anbieten. Lasst Euch überraschen!

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Rehmer Hausfrauen backen wieder ihren bekannten Kuchen. Neben Detschern und Bouletten wird Allerlei vom Rost angeboten.

Am Vorabend, Freitag dem 17. Juni, findet wie immer zur Einstimmung auf das Kinderfest ein großes Lagerfeuer ab 20.00 Uhr ebenfalls auf dem Sportplatz in Rehmen statt. Auch hier ist für beste Versorgung und musikalische Unterhaltung gesorgt.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste. Bringt gute Laune mit!

Gern könnt Ihr, so wie schon in den letzten Jahren, in Kostümen erscheinen und Euch bunt wie es in einem Zirkus üblich ist, schminken.

Freiwillige Feuerwehr Rehmen e.V.

21. Kinderfest Rehmen

18. Juni 2011 Sportplatz

Einlass: 14:00 Uhr

Zirkus Start: 14:30 Uhr

Lagerfeuer am Vorabend 20 Uhr



Zappellini
DER JUNGE ZIRKUS

Der Zirkus Zappellini veranstaltet ein kleines Variétéprogramm mit anschließendem Zirkus zum Anschauen, Ausprobieren und Mitmachen. Der Freiwillige Feuerwehr Rehmen e.V. organisiert dazu noch Geschicklichkeitsspiele für alle Altersklassen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, mit dem Rehmer Hausfrauenkuchen, frischen Detschern, Rostbratwürsten, Rostbrateln, Bouletten und vielem mehr. Am Abend klingt unser Kinderfest bei einem gemütlichen Lagerfeuer aus.



Fußballfreizeit-Turnier des Fanclubs Rosenbräu e. V.

Der Fanclub Rosenbrauerei e. V. lädt ein zum Fußballfreizeit-Turnier am Samstag, dem 18. Juni 2011, 10:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kleindembach.

10:00 Uhr Fanclub Rosenbrauerei e. V. - WfB Pößneck

11:00 Uhr Turnier Kleinfeld

ab 14:00 Uhr Kinderfest.

Interessierte Mannschaften melden sich bitte bei Herrn Ronny Zschächner unter Tel. 03647-418064 oder 0171 8347519.

Das Duo Frau Contra Bass kommt nach Lausnitz b. Neustadt

Wann: Donnerstag, 30.06.2011

Wo: Park, Rittergut Lausnitz, 19.30 Uhr

Eintritt: 10,- EUR

„Katharina Debus heißt die Frau mit der tollen Stimme [...] variiert Pop-Melodien nur von einem Bass begleitet. Den spielt Hanns Höhn [...] der heute zu den Besten seiner Zunft gehört. Das ungewöhnliche Duo von Stimme und Bass fasziniert.“

Hans Hielscher, kulturSPIEGEL (DE), September 2009

Man könnte es auch Minimalismus nennen. Eine Stimme (weiblich) und ein Kontrabass (männlich) sind die einzigen Soundquellen für ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Ensemble: Frau Contra Bass - ein kompaktes Duo mit Wurzeln im Jazz interpretiert das Prinzip der jamaikanischen „version“ auf eigene Art. Es geht um Coversongs quer durch das weite Universum von Soul, Jazz und Pop. Wobei es gerade die Bearbeitung ist, die dabei zur eigenständigen Kunstform wird.

Seit 2003 reduzieren Katharina Debus und Hanns Höhn Pop-songs auf ihre Essenz und lassen sie auf vielfältigen Club- oder Festival-Gastspielen neu entstehen. Ein musikalischer Umbau bis auf die Grundmauern. „Beide Instrumente sind hier im Grunde nackt, geben sich gegenseitig Schutz und finden darüber zu einer Freiheit, die zu jedem Zeitpunkt ein Wagnis darstellt“ schrieb im September 2007 das Fachmagazin Jazzpodium zum Erscheinen ihrer Debut-CD. Zwei Jahre und dutzende Gigs später ist die Zeit reif für eine zweite Platte. Und Frau Contra Bass beweisen mit „Saal 3“, dass ihr exzentrischer Blick auf die Kompositionen von Udo Lindenberg, Steve Miller oder Jamiroquai vielfältige Facetten hat.

Veranstaltungen der Ortsgruppen der Volkssolidarität

Bodelwitz

12.07.2011

14:00 Uhr

Sommerfest
Sportlerheim

Kolba

07.07.2011

15:00 Uhr

Sommerfest
Gaststätte „Zum Bären“

Langenorla

Juni 2011

Besuch eines Seniorenclubs
Krölpa

Lausnitz

Juni 2011

Busfahrt mit der OG Oppurg

13.07.2011

14:30 Uhr

Sommerfest mit der OG Neunhofen
Club Neunhofen



Oppurg

14.07.2011

14:00 Uhr

Sommerfest, Programm Dr. Berger
Gemeinderaum

Wernburg

16.06.2011

14:00 Uhr

Kaffeenachmittag
siehe Schaukasten

Öffnungszeiten des Orlabahn-museums in Langenorla im Juni

Datum

Zeit

26.06.2011

14:00 - 17:00 Uhr

50 Jahre SV 61 Weira e. V.

Vereinsjubiläum auf dem Hahneberg
vom 30.06.2011 - 03.07.2011 in Weira

Donnerstag, den 30.06.2011

- Ab 19.00 Uhr Preiskegeln der Damen auf der Kegelbahn der Gaststätte „Fürstenfichte“

Freitag, den 01.07.2011

- Ab 18.30 Uhr Preiskegeln der Herren auf der Kegelbahn der Gaststätte „Fürstenfichte“
- Ab 21.00 Uhr Party im Festzelt mit der Gruppe „PASCH“

Eintritt frei

Samstag, den 02.07.2011

- Ab 13.00 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz
- Ab 20.00 Uhr Tanz mit der Band „STELLWERK“ aus Hermsdorf

Sonntag, den 03.07.2011

- Ab 10.00 Uhr Sportwettkämpfe für Kinder und Erwachsene auf dem Sportplatz, danach Vorführungen der Polizeihundstaffel
- Ab 14.00 Uhr „bunter Familiennachmittag“ mit vielen Überraschungen bei Kaffee & Kuchen, Müllers Spielmobil aus Linda, Hüpfburg, Eisauto, Kinderschminken, Feuerwehrdrehleiter aus Neustadt, zur Unterhaltung spielt für Sie die „Remptendorfer Blaskapelle“...
- 14.30 Uhr Altherrenfußballspiel
- Ab 20.00 Uhr Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl wird über das ganze Fest bestens gesorgt! Mittagessen am Sonntag mit Klößen und Braten
Vorbestellung! Bestellung über Iris Freitag Tel.: 036481/53688



Vereinsfest des SV 61 Weira e. V. auf dem Hahneberg

Das Vereinsfest des Weirer Sportvereins hat eine lange Tradition. Der SV 61 Weira besteht bereits seit 1961. Alljährlich im Sommer, am ersten Juliwochenende, findet das Fest mit vielen sportlichen und kulturellen Höhepunkten für jung und alt auf dem Sportgelände des Vereins statt.

Eröffnet wird das Festwochenende am Donnerstag mit den Preiskegeln für Männer und Frauen. Teilnehmen kann jeder der Freude am Kegeln hat.

Der Freitag klingt mit einer Disco im Festzelt auf dem Hahneberg aus.

Am Samstag beginnt am Mittag das Fußballturnier für Herrenmannschaften. Das Turnier geht bis weit in die Nachmittagsstunden hinein und am Abend findet dann im Festzelt die Siegerehrung der Mannschaften statt. Anschließend beginnt der Tanz mit der Gruppe „CASA“ bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag finden, am frühen Morgen, die Sportwettkämpfe für Kinder und Erwachsene statt. Beim Kampf um die Medaillen im Dreikampf können alle sportlich Interessierten teilnehmen. Die

Anmeldung erfolgt am Wettkampftag 9.00 Uhr. Zum Frühschoppen mit Musik sind gute Laune und Geselligkeit angesagt.



Am Nachmittag ist ein bunter Familiennachmittag für Groß und Klein



mit Hüpfburg, Kinderschminken, Luftgewehrschießen, Kutschfahrten und vielen Überraschungen angesagt. Bei Kaffee und Kuchen von unseren Landfrauen und einem musikalischen Genuss kann man ein Altherrenfußballspiel bequem aus sitzender Position verfolgen.

Über das gesamte Festwochenende ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Vorbestellung kann man sogar am Sonntagmittag Thüringer Klöße mit Braten genießen.

Der Sonntag endet dann am Abend mit dem Lagerfeuer.

Zu diesem Weiraer Höhepunkt des Jahres 2011 lädt der SV 61 Weira auf das Herzlichste ein.

SSV am 2. Juli im Oppurger Schlosspark

Sport und Spaß mit Oppurger Vereinen - unter diesem Motto laden der TSV 1898, der KC Schlossnarren und der Feuerwehrverein am 2. Juli zum gemeinsamen Sommerfest mit folgenden Aktionen ein:

- Schnuppertag beim TSV 1898 Oppurg unter dem Motto: „Wir treiben Sport - was macht Ihr?“
- Spiele und Programm für, von und mit Kindern im Festzelt
- Sommernachtsball der Oppurger Schlossnarren mit AntiToXin

Weitere Informationen und Details werden rechtzeitig per Aushang und in der lokalen Presse bekannt gegeben.

Beat in der Scheune

2. Juli in Solkwitz

Wie jedes Jahr lassen sich die Solkwitzer auch in diesem Sommer etwas Besonderes einfallen.

Dieses Mal findet die Abendveranstaltung (Einlass: 20 Uhr; Beginn: 21 Uhr) mit der Band Rhythmix im besonderen Ambiente statt.

Zum 10-jährigen Bestehen der „Sulbser Heebuden Dancer“ gibt es wieder viele Überraschungen und Showeinlagen.

Wir freuen uns, Euch erstmalig in „Harry's Scheune“ begrüßen zu dürfen.

Die Veranstalter



Biergartenfest in Langenorla



Zum Biergartenfest in Langenorla in der Gaststätte „Zum Krug zum grünen Kranz“ wird am 23. Juli 2011 ganz herzlich eingeladen.

Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Nichtamtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 17.05.2011

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss Nr. 16/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2011.

Beschluss Nr. 17/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz erteilt den Zuschlag für die Baumaßnahme Anschluss Bodelwitz an die zentrale Kläranlage Pößneck, BA 8 Gertewitzer Straße, Teil IV und grundhafter Ausbau Straße „An der Bornste“ für den Titel 1 bis 3 sowie anteilig Titel 0 an die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 32, 07937 Zeulenroda zum Bruttopreis in Höhe von 108.150,00 EUR.

Beschluss Nr. 18/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt, für die Baumaßnahme „Parkplatz, Freizeit- und Sportgelände“, 2. BA die wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Hannostraße 5 in 07318 Saalfeld entsprechend dem geschlossenen Ingenieurvertrag vom 31.08.2010/08.12.2010 für die Leistungsphasen 5 bis 9 weiter zu beauftragen.

Beschluss Nr. 19/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt, das Ingenieurbüro wbu mit der Durchführung der beschränkten Aus-

schreibung zum Bauvorhaben Bushaltestelle Pöbnecker Straße zu beauftragen.

Beschluss Nr. 20/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe nach

§ 58 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in Höhe von 600,00 Euro für die Anschaffung eines Laptops.

Beschluss Nr. 21/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Vergabe des Auftrages zur Anfertigung einer Abdeckplane für den Sandkasten auf dem Spielplatz im Wohngebiet „Gartenäcker“ zum Preis von 212,83 Euro (brutto) an die Polsterei Kai Frövel, Bodelwitz.

Beschluss Nr. 22/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Vergabe der Reparatur der Schaukel auf dem Spielplatz im Wohngebiet „Gartenäcker“ als überplanmäßige Ausgabe nach § 58 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in Höhe von 452,97 Euro an die Tischlerei Gerhard Schroeder GmbH, Wernburg.

Beschluss Nr. 23/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt den Kauf einer neuen Rehraufe für das Sportgelände (4 m lang, Ausführung mit Dachpappendach) zum Preis von 611,70 Euro (brutto) von der Firma Zimmerei & Holzhandel Marcel Fügmann, Knau.

Beschluss Nr. 24/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Vergabe der Mäharbeiten in der Wernburger, Pöbnecker und Döbritzer Straße (mit Entsorgung des Grünschnittes) für das Jahr 2011 zum Angebotspreis von 2.856 Euro (brutto) an den Hausmeisterservice Volkmar Staps, Bodelwitz.

Bodelwitz, den 18.05.2011

Staps
Bürgermeisterin

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger dient zusätzlich der Information der Bürger.

Informationen der Bürgermeisterin

Baubeginn Baumaßnahme 2011 An der Bornste, Gertewitzer Straße

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme der Gemeinde Bodelwitz und des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla zur Weiterführung des Anschlusses der Gemeinde an die zentrale Kläranlage in Pöbneck beginnt für den Bauabschnitt 8 „An der Bornste“ und „Gertewitzer Straße ab Einmündung Zedlitzweg bis Einmündung An der Bornste“ ab 14.06.2011 und endet voraussichtlich Mitte Oktober 2011.

Frohes Pfingstfest

Allen Einwohnern unserer Gemeinde wünsche ich ein frohes Pfingstfest und ein paar erholsame Tage, zum Beispiel bei Wanderungen in unserer schönen Umgebung.

Ihre Bürgermeisterin
Katja Staps

Herzliches Dankeschön

Die Baufirma Andreas Horak hat der Gemeinde unentgeltlich geholfen, den Spielplatz im Wohngebiet Gartenäcker zu pflegen, ein herzliches Dankeschön dafür!

Staps
Bürgermeisterin

Landschaftsgeheimnisse des Orlatals

Im Mai-Anzeiger wurde über die Untersuchungen der Arbeitsgruppe Pollenanalyse des Geographischen Instituts der Friedrich-Schiller-Universität Jena u. a. im Bodelwitzer Schilf berichtet. In einem Vortrag möchte die Arbeitsgruppe unter Leitung von Dr. Heike Schneider ihre Ergebnisse allen Interessierten vorstellen. Dazu lädt die Gemeinde Bodelwitz **am 17. Juni 2011 um 19 Uhr im Sportlerheim** herzlich ein.

FC Ehekirchen 1961 e.V.

Gemeinde Ehekirchen



Einladung zum Besuch in Ehekirchen

im Rahmen des 50-jährigen Gründungsjubiläums des FC Ehekirchen



Sehr geehrte Frau 1. Bürgermeisterin Staps, mit dem FC Ehekirchen feiert vom 15. - 17. Juli 2011 der größte Verein Ihrer Partnergemeinde sein 50-jähriges Gründungsjubiläum.

Der FC Ehekirchen und die Gemeinde Ehekirchen würde sich freuen, dieses für uns große Fest mit Ihnen, den Gemeinderäten, Sportfreunden und Bürgern der Partnergemeinde Bodelwitz feiern zu dürfen. Wir laden Sie und Ihre Bürger sowie auch alle Vereinsangehörigen recht herzlich nach Ehekirchen ein.

Für unsere weiteren Planungen wäre es wichtig, zu erfahren, wie viele Gäste aus Bodelwitz wir begrüßen dürfen. Bitte teilen Sie uns mit, inwieweit auf die bewährten und gewohnten Übernachtungsmöglichkeiten zurückgegriffen wird, bzw. wer noch eine Unterkunft benötigt. Gerne werden wir uns um Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste umsehen, die noch eine Unterkunft benötigen.

Neben der Möglichkeit, das Gründungsfest unserer Sportler mitzuerleben, wobei am Festsamstag, 16. Juli am Festabend auch unsere Gemeindepartnerschaft mit im Mittelpunkt stehen wird, ist am selben Tag auch eine Besichtigung der Gemeinde Ehekirchen vorgesehen. Das vorläufige Programm haben wir beigelegt.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und schöne Stunden in Ehekirchen.

Alois Bauer
1. Vorsitzender

Günter Gamisch
1. Bürgermeister



21 Jahre Gemeindepartnerschaft Bodelwitz und Ehekirchen



Besuch der Gemeinde Bodelwitz in Ehekirchen vom 15. bis 17. Juli 2011 Programm (vorläufig)

Freitag, 15. Juli 2011

circa 19.00 Uhr Empfang der Gäste am Rathaus
Anschließend Zuweisung zu den Gastfamilien

Samstag, 16. Juli 2011

14:00 Uhr Empfang im Rathaus und Vorstellung der Gemeinden
14:30 Uhr Gemeindebesichtigung
- Rathaus
- Kindergarten Sankt Stephanus
- Pfarrkirche Sankt Stephanus
- Feuerwehr Ehekirchen
- Pfarrkirche Sankt Michael in Haselbach
16:00 Uhr Besichtigung der Kelterei Heckl (Ende gegen 17 Uhr)
19:30 Uhr Festabend im Festzelt des FC Ehekirchen

Sonntag, 17. Juli 2011

Verabschiedung der Gäste am Rathaus (Zeit noch nicht festgelegt)

Alle Bürger/innen aus den Gemeinden Bodelwitz und Ehekirchen sind hierzu sowie auch zu den Veranstaltungen des 50-jährigen Jubiläums des FC Ehekirchen (siehe Festprogramm) herzlichst eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Alois Bauer
1. Vorsitzender

Günter Gamisch
1. Bürgermeister

Festprogramm (vorläufig)

Der FC Ehekirchen feiert sein 50-jähriges Jubiläum großes Fest vom 15. - 17. Juli 2011

Freitag, 15. Juli 2011

Freundschaftsspiel AH
Rockparty im Hochzeitsstadel

Samstag, 16. Juli 2011

Herren-Fußballturnier 1. Tag
Einlagespiele
19:30 Uhr: Vereinsabend mit Ehrungen

Sonntag, 17. Juli 2011

09:15 Uhr: Festgottesdienst auf dem Sportplatz
10:15 Uhr: Frühschoppen
Herren-Fußballturnier 2. Tag
Einlagespiele
Volleyballturnier in der Sporthalle
Public Viewing: Damen-Weltmeisterschafts-Endspiel

Geburtstagsgratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Bodelwitz gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:

am 21. Juni Ines Mach
am 28. Juni Marcel Lippold



GEMEINDE GERTEWITZ

Nichtamtlicher Teil

Neugestaltete Bushaltestelle in Gertewitz



Anfang Mai konnte die neugestaltete Bushaltestelle an der Kreisstraße in Gertewitz den Fahrgästen zur Nutzung übergeben werden. Bezuschusst wurde das Projekt zu 75 % der Baukosten aus dem Programm zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs über das Landesamt für Bau und Verkehr.



Entstanden sind neben einem Buswartehaus in massiver Fachwerkbauweise zwei gepflasterte Flächen mit Sonderbord für einen behindertengerechten Zugang.

Die Bauplanung erfolgte über das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH Neustadt und die Bauausführung übernahm die Firma Krumpholz aus Schleiz.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammmentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammmentsorgung in der Gemeinde Grobengereuth vom 19. - 25.07.2011 erfolgt (Ortsteil Grobengereuth: 19. - 22.07.2011; Ortsteil Daumitsch: 22. - 25.07.2011). Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.



GEMEINDE LANGENORLA

Nichtamtlicher Teil

Informationen des Bürgermeisters

Fest der Völkerverständigung am 7. Mai 2011

Völkerverständigung und Aussöhnung sollten für jeden Menschen ein Herzensbedürfnis sein.

„Dona nobis pacem“ - „Gib uns Frieden“ unter diesem Motto stand die Gedenkfeier im Erinnern an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Höhepunkt des Festaktes war dabei die Enthüllung eines Friedenspfahles an der Gedenkstätte am Porzellanwerk in Kleindembach. Dieser Friedenspfahl ist eine Stiftung der Kreissparkasse Saale - Orla.

Begrüßen konnten wir unsere Gäste aus Belgien, Holland und Italien. Besonders erfreulich ist, dass dem Festakt Frau Jana Kralova und Herr Miroslav Kis, beide Vertreter des Innenministeriums der Slowakischen Republik beigewohnt haben und damit nun auch wieder diese Kontakte erneuert werden konnten.

Die Enthüllung des Friedenspfahles wurde von Frau Dagmar Berkenberg, Vorsitzende im Europa-Büro der in Japan gegründeten Friedenspfahlinitiative, Herrn Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla sowie Herrn Landrat Frank Roßner, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, vorgenommen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern. Der Dank gilt allen Teilnehmern der Gedenkfeier insbesondere unseren Kindern des Kindergartens und der Grundschule, sowie allen Pädagogen und Erzieherinnen, Herrn Horst Hartinger für die musikalische Unterstützung.

Weiterhin sind zu benennen:

- die Firmen Bernhard Lätzsch und Jens Andruschek
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes
- die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenorla
- der Bauernverband Langendembach, Tradition verbindet e. V. Langendembach
- der Gesangverein Langenorla - Kleindembach
- der Fußballsportverein, der Kegelsportverein, der Verein Freizeit und Kultur
- die Tanzformation Sunset aus Kahla

Der Dank gilt auch dem Bläserquartett der Kreismusikschule, dem Kreisportbund und seiner Läufergruppe, der Gasballonformation und den Polizeieinsatzkräften.

Für den mehrsprachigen Segensspruch möchte ich mich auch bei Herrn Pfarrer Preisser ganz herzlich bedanken.

Der besondere Dank gilt Frau Dagmar Berkenberg und Herrn Helmut Schmidt, die es überhaupt erst ermöglichten, die Friedenspfadinitiative in unsere Gemeinde weiter zu tragen.

Das bewegende Gedicht „Solidarität“ von Ute Brandt hält die Erinnerung wach und ist uns Mahnung.

Solidarität

*Ich sitze an deinem Lager,
und halte dir die Hand.
Hier in der kalten Baracke,
wo ich für dich ein wenig Ruhe fand.*

*Aus der Heimat verschleppt,
zur Arbeit gezwungen,
ertrugen wir Hunger und Elend.
Viele von uns sind umgekommen.*

*In der Reihmag bei Kahla ,
wurden viele Sklaven gebraucht.
Durch die schwere körperliche Arbeit
bald ausgelaut,
versuchte ich dich zu stützen.
Machte dir Mut.
Sagte dir, wenn die Amerikaner kommen,
wird alles gut.*

*Mit fiebrigen Augen
und dankbarem Lächeln im Gesicht,
sagtest du leis,
ich schaff es nicht.
Ich nahm dich in den Arm,
küsste dich ein letztes Mal.
Zu ende nun war für dich diese Qual.*

*Ich erlebte die Freiheit,
welche dir verwehrt.
Die Menschlichkeit war zurückgekehrt.
Dieser Platz hier, soll Erinnerung sein,
an dich, meinen Freund,
an unsere die erlittene Pein.
Ute Brandt*

Georg Graven
Bürgermeister

Geburtstagsgratulationen der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrvereine der Gemeinde Langenorla gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

09.06.	Gerhard Wuckelt
16.06.	Jörg Stelter
20.06.	Karl-Heinz Becker
22.06.	Eckhard Jaunig
23.06.	Hubert Scholz
23.06.	Sascha Höfer

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenorla

Am 14.05.2011 fand der 8. Pokallauf der Jugendfeuerwehren in der Disziplin Löschangriff/nass in Neustadt an der Orla statt.

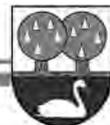
Dabei gelang unseren Jungs der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenorla die Überraschung des Tages.

Nachdem im ersten Lauf noch der Fehlerteufel seine Finger im Spiel hatte, konnte man sich im Lauf 2 mit einer sensationellen Zeit von 28.91 Sekunden den 1. Platz sichern. Durch die frühe Startnummer blieb es spannend bis zum Schluss, da noch einige Mannschaften die Möglichkeit hatten, diese Zeit zu unterbieten. Am Ende bissen sich an dieser tollen Vorlage aber alle die Zähne aus und wir konnten mit unserer Jugendfeuerwehr den verdienten und lang erhofften Sieg feiern.



Nur eine Woche später freuten sich erneut Bastian Müller, Daniel Prell, Kevin Müller, Maximilian Ullitzsch, Nico Linke, Peter Müller und Steve Schmidt über einen Sieg beim Gaudiwettkampf anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Wernburg, zu dem auch wir herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Langenorla



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Dorffest in Lausnitz

Als Termin für das diesjährige Dorffest in der Gemeinde Lausnitz steht Samstag, der 06.08.2011, fest. Genaue Informationen bezüglich des Ablaufs der Veranstaltung erfolgen zu gegebener Zeit.

Wuttig
Bürgermeister



GEMEINDE OBEROPPURG

Nichtamtlicher Teil

Auszeichnungen und Beförderungen zum Kameradschaftsabend der Freiwillige Feuerwehr

Zum Kameradschaftsabend am 28.05.2011 wurden Andreas Danz, Benjamin Fritz und Sebastian Fritz in die Freiwillige Feuerwehr Oberoppurg aufgenommen und folgende Kameraden im feierlichen Rahmen befördert bzw. ausgezeichnet:

Beförderungen:

Stefan Michel zum Oberfeuerwehrmeister
Kai Maak zum Oberlöschmeister
Michel Sander zum Löschmeister

Auszeichnungen mit dem Brandschutzehrenzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Böhme, Mario
Mario Böhme
Christian Bock
Michael Leib
Michel Sander
Silvio Schmidt
Kai Maak

für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Yves Maak
Frank Schmidt
Udo Oechsner
Steffen Streller

für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Gerhard Leib
Werner Böhme
Erhard Puschner
Gerhard Schmidt
Horst Lindig
Werner Jentsch
Burkhardt Sander

Wir gratulieren den Kameraden zu ihren Beförderungen und Auszeichnungen und danken für die stete Einsatzbereitschaft. Allen Kameraden wünschen wir auch zukünftig beste Gesundheit und Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Wehr.

Böhme
Bürgermeister

Dobermann
Ortsbandmeister



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

aus der öffentlichen Sitzung vom 26.05.2011

Beschluss Nr. 22/1/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 21. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2011.

Beschluss Nr. 22/2/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg bestellt Frau Verena Hetzer nach § 48 Abs. 2 ThürKO zur stellvertretenden Gemeinschaftsvertreterin (Stellvertreterin für Herrn Ronald Escher) der Gemeinde Oppurg für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Beschluss Nr. 22/3/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag für die Umnutzung von Abstellräumen zu Friseurgeschäft (AZ. Bauordnungsamt 00424-2011-17) des Herrn Guntram Hoppert auf dem Grundstück Gemarkung Rehmen, Flur 1, Flurstück 14 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB.

Beschluss Nr. 22/4/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung „Industrie- und Gewerbepark Weira“ in Weira zu.

Beschluss Nr. 22/5/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt seine Zustimmung zum Hauptbetriebsplan 2011 - 2016 für den Sandtagebau Oppurg an der Trebe.

Beschluss Nr. 22/6/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe zur Errichtung einer Treppenanlage (2. Rettungsweg) als Brandschutzmaßnahme im Kindergarten „Haus der kleinen Spatzen“ im Zuge der Mängelbeseitigung in Auswertung der Gefahrenverhütungsschau vom 15.06.2010 an die Schloserei Gumz, Zum alten Mühlgraben 11, 07806 Neustadt/Orla zum Angebotspreis von 8.734,60 EUR brutto.

aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 26.05.2011

Beschluss Nr. 22/7/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 21. nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2011.

Oppurg, den 27.05.2011

Timmler
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Oppurg

aus den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen
am 12.01.2011 und 03.05.2011:

Beschluss 01/01/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2010.

Beschluss 02/01/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.11.2010.

Beschluss 03/01/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.08.2010.

Beschluss 04/01/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.11.2010.

Beschluss 05/02/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12.01.2011.

Beschluss 06/02/2011

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.01.2011.

Greiling
Ausschussvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

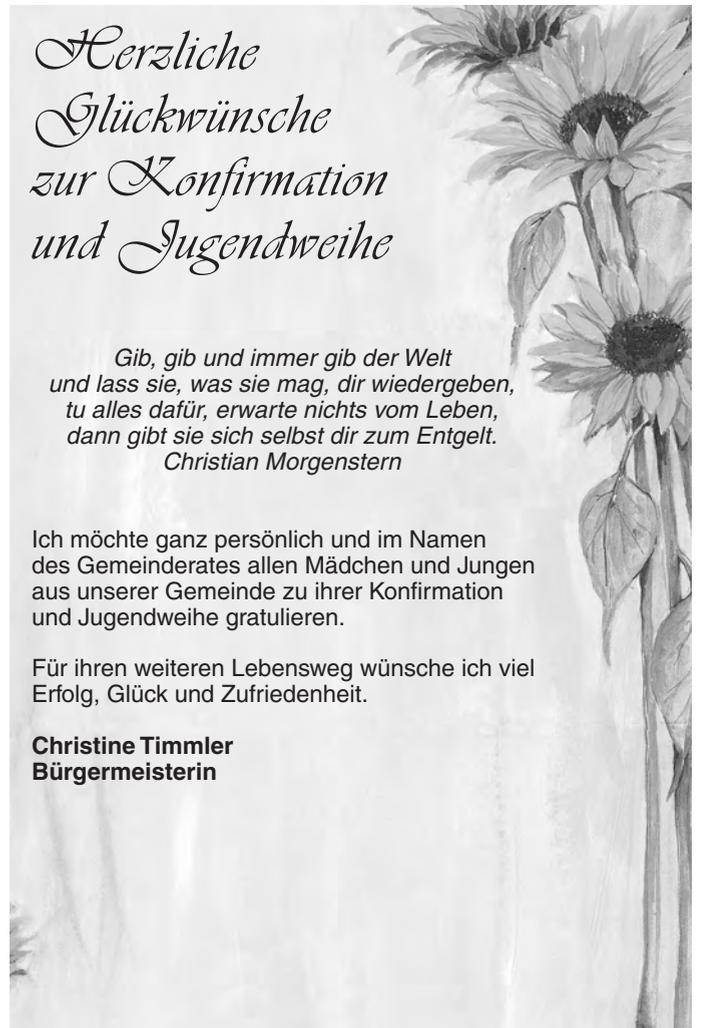
*Herzliche
Glückwünsche
zur Konfirmation
und Jugendweihe*

*Gib, gib und immer gib der Welt
und lass sie, was sie mag, dir wiedergeben,
tu alles dafür, erwarte nichts vom Leben,
dann gibt sie sich selbst dir zum Entgelt.
Christian Morgenstern*

Ich möchte ganz persönlich und im Namen des Gemeinderates allen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde zu ihrer Konfirmation und Jugendweihe gratulieren.

Für ihren weiteren Lebensweg wünsche ich viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Christine Timmler
Bürgermeisterin





GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Fäkalschlammentsorgung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla teilt mit, dass die Fäkalschlammentsorgung in der Gemeinde Weira vom 10. - 20.06.2011 erfolgt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4 unter der Rubrik „Allgemeine Informationen“.

Schulnachrichten

Abschluss der Hallenserie der Schulfußballer

An den vergangenen beiden Dienstagen fanden als Abschluss der Hallensaison der Jungs der Pöbnecker Schulen das Hallenmasters der Klassen 8 - 10 und 5 - 7 statt. Teilnehmende Schulen waren die Regelschule Prof. F. Huth Pöbneck, das Gymnasium Pöbneck, die Regelschule Ranis, das Staatliche Förderzentrum Pöbneck und die gastgebende Regelschule aus Oppurg.



An beiden Tagen zeigten die Jungs tollen Fußball mit vielen Toren und mit der Regelschule Pöbneck (Klasse 8 - 10) und der Mannschaft des Gymnasiums Pöbneck gewannen die beiden besten Mannschaften verdient den Siegerpokal.

Herausragende Spieler bei den Jungs der Klassen 5 - 7 waren Moses Gabriel Walter vom Gymnasium Pöbneck mit 8 Toren und Robin Lee Engler von der Regelschule Oppurg, der sich mit 9 Toren die Torschützenkrone holte.

Zum Ende des Schuljahres treffen sich am 24. Mai 2011 die Mädchen zum „Girlsday“ an der Minifeldanlage der Grundschule Pöbneck, um ihre besten Spielerinnen beim Streetsoccer und bei der Abnahme des Fußballabzeichens zu ermitteln.

Steffen Radicke

Team Öffentlichkeitsarbeit der RS Oppurg

Regelschule Oppurg

Abschlussfahrt der Klasse 10



Vom 02.05.2011 bis 06.05.2011 fuhr die Klasse 10 der Regelschule Oppurg nach Aschau am Chiemsee. Als begleitende Lehrer fuhren Frau Dietl und Herr Radicke mit. In Aschau angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und aßen anschließend Abendbrot. Am nächsten Tag unternahmen wir eine Bootsfahrt auf dem Chiemsee zur Herreninsel. Dort besichtigten wir das Schloss „Herrenchiemsee“. Danach ließen wir den Tag auf der Bowlingbahn ausklingen. Am Mittwoch absolvierten wir eine Stadtrundfahrt durch München, auf der wir viele interessante Dinge erfahren haben. Im Anschluss besuchten wir das Hofbräuhaus und aßen dort zu Mittag. Daraufhin konnten wir unsere Zeit in München frei gestalten. Am vierten und letzten Tag unserer Klassenfahrt machten wir einen Ausflug nach Berchtesgaden zum Salzbergwerk. Dort bekamen wir Schutzanzüge für die folgende Führung. Dabei lernten wir einiges über die Entstehung des Salzes und den Salzabbau. Am Freitag packten wir unsere Koffer, frühstückten gemütlich und traten die Heimreise an. Die Klassenfahrt hat uns sehr viel Spaß gemacht und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Vanessa Wallendorf und Max Haase

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Zwergenland“, Langenorla

EINLADUNG zur Kinderkrabbelstunde

Am **Mittwoch, dem 22. Juni 2011, 15:00 Uhr** treffen sich alle Kleinen, die unseren Kindergarten noch nicht besuchen, zur Kinderkrabbelstunde im „Zwergenland“ Langenorla.

Steffi Mudrich

Leiterin

Sport frei!

Am 4. April 2011 haben die „Wackelzähne“ einen kleinen Wettkampf in der Schule Langenorla bestritten. Dabei wurden die vier besten Jungen und die vier besten Mädchen ausgewählt, die dann am 5. Mai 2011 beim Pokal des Landrates teilnehmen konnten. Vielen Dank an die Grundschule Langenorla für die Bereitstellung der Turnhalle.



Am 5. Mai 2011 waren wir zum Sportwettkampf „Pokal des Landrates“ in Pöbneck. Wie im letzten Jahr waren fünf Stationen aufgebaut, die wir absolvieren mussten. Wir haben uns sehr angestrengt und unser Bestes gegeben. Nach dem regulären Wettkampf wurden viele Sportspiele mit uns gemacht (z. B. Hüpfburgklettern, Tauziehen u. v. m.). Das war ein Spaß! Danach war Siegerehrung und wir erkämpften uns den 3. Platz! Wir haben uns riesig gefreut!

Die Wackelzähne und Frau Lerner

Muttertagsfeier im Kindergarten Kleindembach

Wie in den vergangenen Jahren wurde ich wieder zur Muttertagsfeier meiner Enkel in den Kindergarten eingeladen.



Nachdem die Muttis und Omis Platz genommen hatten, begann ein Programm unserer Kinder. Mit viel Liebe und Geduld wurde es in den letzten Wochen einstudiert. Alle waren aufgeregt, ob auch alles klappt.



Mit Liedern und Gedichten zeigten sie uns, was sie alles schon gelernt hatten. Man konnte die großen Fortschritte, die im letzten Jahr erzielt wurden, erkennen.

Mit viel Beifall wurden alle belohnt und zum Schluss überreichten die Kinder ihre gebastelten Geschenke.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den wunderschönen Nachmittag ausklingen.

Ich möchte mich als Oma recht herzlich bei allen Erziehern für die gute Bildung und Erziehung meiner Enkel bedanken; aber auch bei allen Kräften, die zur Verschönerung des Objektes, der Sicherheit und Versorgung beigetragen haben. Hier wird ersichtlich, wie mit Liebe zum Beruf und zu den Kindern viel erreicht werden kann. Ich wünsche allen Erfolg und hoffe, dass es diese Einrichtung noch recht lange gibt.

S. Läsker

Käferlein



Strahlender Sonnenschein, Kaffee und Kuchen - wir laden ein! Fleißig haben wir gelernt, aber unsere Kleinsten wollten doch lieber bei der Mutti sitzen, nur unsere kleine Solosängerin zeigte ganz stolz was sie gelernt hat. Nicht traurig sein, wir sind doch noch klein! Wir Erzieher hatten neben kleinen gebastelten Geschenken für jede Mutti eine tolle Überraschung. Eine DVD mit Aufnahmen aus dem Kindergartenalltag, mit allem, was wir können.

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung ganz herzlich bei Oma Gabi und Opa Fred Fabiunke!

Birgit Schick und Kerstin Ströhl

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Langendembach (Konfirmation)

Pfingstmontag, 13. Juni

14.00 Uhr Würzbachgrund (mit dem Kirchenchor Orlamünde, dem Posaunenchor, zwei Taufen und Pfarrer i. R. Brüger als Gastprediger)

Trinitatis, 19. Juni

09.00 Uhr Freienorla

10.15 Uhr Langenorla

1. So. n. Trin., 26. Juni

09.00 Uhr Schweinitz

10.15 Uhr Kleindembach

2. So. n. Trin., 3. Juli

09.00 Uhr Langenorla

10.15 Uhr Freienorla

Kinder-Kirchen-Tag: „Mit Martin auf Entdeckungstour“

Samstag, 18.06., 10.00-16.00 Uhr im Freizeitzentrum Friesau

Freiwilliges Kirchengeld in Kleindembach

Es kommt zu 100% der eigenen Kirchgemeinde zugute. Die Außenanierung unseres Gotteshauses soll in den nächsten Jahren realisiert werden. Wir sind dankbar für jeden Betrag.

Bankverbindung: Ev. Kirchengem. Kleindembach
KSK Saale-Orla (BLZ 83050505)
Konto-Nr. 31747

„Häuser am Weg“

Das gelungene Buch über die Kirchen im Orlatal ist im Pfarrhaus Langenorla zum Preis von 15,00 EUR erhältlich. Es eignet sich ideal als Geschenk. Unsere fünf Kirchen werden auch behandelt.

Monatsspruch Juni 2011

„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“

Sprüche 11,24

Ein geistreiches, gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Ev.-Luth. Pfarramt Oppurg

Gottesdienste und Andachten:

Samstag, den 11.06.11

14.30 Uhr Solkwitz Gottesdienst mit Taufe von Hannes Que-rengässer
(bei schönen Wetter am Teich)

19.00 Uhr Döbritz Andacht

Pfingstsonntag, den 12.06.11

14.00 Uhr Oppurg Gottesdienst
In diesem Gottesdienst wird Mareike Salzmänn aus Oppurg konfirmiert.

Samstag, den 18.06.11

17.00 Uhr Nimritz Andacht

Sonntag Trinitatis, den 19.06.11

08.30 Uhr Rehmen

10.00 Uhr Oppurg

Samstag, den 25.06.11

17.00 Uhr Döbritz

Sonntag, den 26.06.11

08.30 Uhr ab Oppurg Gemeindeausflug zur Christusbruderschaft Selbitz zum „Wildenbergtag“; Rückkehr gegen 18.30 Uhr Anmeldungen sind kurzfristig im Pfarramt Oppurg möglich.

2. Sonntag nach Trinitatis, den 03.07.11

08.30 Uhr Kolba

10.00 Uhr Oppurg Gottesdienst im Festzelt im Schlosspark zum Sommerfest

3. Sonntag nach Trinitatis, den 10.07.11

08.30 Uhr Oberoppurg

10.00 Uhr Oppurg Morgenandacht

Bibelstunde:

Montag, den 11.07.11 um 19.30 Uhr in Nimritz

Seniorenachmittag:

Dienstag, den 14.06.11 um 14.30 Uhr in Oberoppurg

Donnerstag, den 16.06.11 um 15.00 Uhr in Oppurg

Tanzkreis - Kreistanz

immer montags - 19.30 Uhr im Gemeinderaum Oppurg außer an den Bibelstundeabenden

Herzliche Einladung !

Bitte beachten: Pfarrer. W. Stötzner ist in der Zeit vom 27. 06. Bis 03.07.2011 zur Weiterbildung. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Joachim Preiser aus Ranis, Tel.: 03647 413810.

Der Schatz am Oppurger See

Am 7. Mai erlebten die Kinder der Kinderstunde der Kirchgemeinden des Kirchspiels einen spannenden Vormittag. Für den Abschluss des Kinderstundenschuljahrs hatten Ute Dylong, Katrin Höhn, Katja Lenzner und Silke Salzmann, die gemeinsam ehrenamtlich den Kinderkreis gestalten, etwas Besonderes vorbereitet: Eine Schatzsuche.



Diese fanden die kleinen Entdecker erstaunlich schnell und mit dem Lösungswort „Feuerstelle“, wurde gleich die nächste Station bekannt gegeben. So lief die Gruppe zum Lagerfeuerplatz am Sportplatz, wo sie eine Bibel fanden.



Im Neuen Testament war die Stelle Johannesevangelium Kapitel 6 und Vers 1 markiert. Damit war nun das Ziel dieser Rätselwanderung klar: der Oppurger Stausee. Schnurstracks ging es weiter zum See, an dem die Kinder eine echte Schatzkarte fanden.

Der gesuchte Schatz konnte dann auch nach kurzer Zeit gehoben werden und die klugen Köpfe wurden mit einer Truhe voller Süßigkeiten belohnt.



Los ging es um 10 Uhr am Pfarrhaus, wo zehn Kinder den ersten Hinweis fanden. Dieser lautete „Sucht die Stelle auf, die im Wappen von Oppurg abgebildet ist.“ Die Erst- bis Sechstklässler wussten natürlich sofort, dass die Orlabrücke gemeint war und liefen schnell zur nächsten Station.

An der Brücke hing ein Foto mit einem Ausschnitt des Brunnes vor dem Oppurger Schloss und nach kurzem Überlegen war den Schatzsuchern klar: wir wandern weiter in Richtung des Parks. Am Brunnen fanden die Kinder ein Kreuzworträtsel, in dem religiöse Begriffe gesucht wurden.



Bei einem Picknick mit frischem Obst und lustigen Spielen endete dieser ereignisreiche Vormittag, an dem Kinder und Erwachsene großen Spaß hatten. Um halb 12 traten alle den Rückweg an.

Das diesjährige Kinderkirchenjahr ist nun beendet, das neue startet mit dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang im August. Einmal im Monat ist samstagsvormittags Treffpunkt im Pfarrhaus Oppurg zum Kinderkreis. Gemeinsam sind die Kinder und die ehrenamtlichen Mitarbeiter dann wieder auf Schatzsuche in der Bibel und im Glauben, bei Spiel, Basteln und gemeinsamem Singen, Beten und Nachdenken. Alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Bericht: Isabell Dylong, Fotos: Mareike Salzmann

Pfarrbereich Gössitz-Wernburg

Gottesdienste

Pfingstsonntag, den 12.6.2011

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr
 Moxa 09:00 Uhr mit Abendmahl
 Bodelwitz 10:30 Uhr
 Paska 14:00 Uhr mit Konfirmation
 Gössitz 14:00 Uhr mit Konfirmation (Pfarrer M.Kraft)

Pfingstmontag, den 13.6.2011

Bahren 09:00 Uhr
 Wernburg 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Orgelweihe
 Daumitsch 13:00 Uhr mit Abendmahl

Sonntag, den 19.6.2011

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr
 Peuschen 10:00 Uhr
 Wernburg 14:00 Uhr mit Taufe

Sonntag, den 26.6.2011

Wilhelmsdorf 10:00 Uhr mit Taufe
 Vorwerk
 Seebach 14:00 Uhr Zentraler Waldgottesdienst - Gottesdienst im Grüne

Freitag den 1.7.2011

Wernburg 13:30 Uhr mit kirchlicher Trauung

Sonntag, den 3.7.2011

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr
 Wernburg 09:30 Uhr Gottesdienst zum Ende des Schuljahres
 Laskau 13:00 Uhr

Vorschau

Sonntag, den 10.7.2011

Wilhelmsdorf 09:00 Uhr
 Gössitz 10:15 Uhr

Samstag, den 16.7.2011

Wernburg 13:30 Uhr mit kirchlicher Trauung (Pfarrer Fuss)

andere Veranstaltungen

Andachten

6.7.2011 19:00 Uhr in Bodelwitz

Gemeindenachmittage Juni 2011 vor der Sommerpause

8.6.2011 14:00 Uhr in Bodelwitz mit Abschlussfest in der Gaststätte Lippold
 9.6.2011 14:00 Uhr in Wernburg Uhr im Gemeinderaum
 16.6.2011 14:00 Uhr in Gössitz im Gemeindehaus
 23.6.2011 14:00 Uhr in Wilhelmsdorf im Gemeinderaum

Die Gemeindenachmittage haben Sommerpause im Juli und August.

Kinderspecial

für Kinder der Christenlehre und alle Kinder, die einfach mal vorbeischaun wollen...

am Samstag, den 18.6.2011 9:00-12:00 Uhr im Pfarrhaus in Wernburg

Die Kinder haben Gelegenheit gemeinsam zu einer biblischen Geschichte kreativ zu werden und danach im Wald Natur zu erleben. Sie sollen Erfahrungen mit Waldbewohnern sammeln und überlegen, was sie beitragen können, den Wald zu schützen.

vom 2.7.2011 / Beginn 17:00 Uhr bis zum nächsten Morgen am 3.7.2011 / Ende ca. 10:30 Uhr

Kinderspecial mit Sommerfest und Übernachtung im Zelt im Pfarrgarten in Wernburg

Zu diesem Kinderspecial feiern die Kinder das Sommerfest mit Lagerfeuer, Musik, gebackenem Brot, Würstchen und der Möglichkeit im Pfarrgarten im Zelt zu übernachten. Dazu sollten die Kinder natürlich Schlafsack, Isomatte, ein Zelt, warme Kleidung und ihre Zahnbürste mitbringen.

Das Sommerfest endet am Sonntagmorgen mit einem kleinen Gottesdienst in der Wernburger Kirche, zu dem die Kinder das alte Schuljahr verabschieden und die Ferien begrüßen werden.

Hinweis:

Pfarrer S. Groh hat Urlaub vom 10.-31. Juli 2011

Die Vertretung vom 10.-24. Juli hat Pfarrer Wilfried Stötzner, 07381 Oppurg, Hauptstr.16

Tel. (03647) 413432

Fax (03647) 4477998

mail: pfarramt-oppurg@t-online.de

Die Vertretung vom 25.-31. Juli hat Pfarrer Dr. David Wagner, 07806 Neustadt/Orla, Kirchplatz 2

Tel. (036481) 22947

Fax (036481) 61122

*Der auf Taubenflügeln schwebend,
als die Welt ihr Sein empfing,
allbefruchtend, allbelebend
über den Gewässern hing.*

*Liebend sinkst du jetzt hernieder
auf die bräutlich schöne Flur;
deinem Hauche schlagen wieder
alle Pulse der Natur.*

*Wogend durch der Schöpfung Räume,
wann durchdringend Stein und Erz,
weckend alle Lebenskeime
senkst du dich ins Menschenherz.*

*Walle, walle, Geist der Liebe,
unaufhaltsam, froh und frei,
dass ein jeder unsrer Triebe,
strahlend, wie sein Urquell sei.*

Max von Schenkendorf



Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

GOTTESDIENSTE JEHOVAS ZEUGEN

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstrasse 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Themen im Juni 2011:

- Fr: 10.06. Sind die Geschehnisse im heutigen Israel die Erfüllung biblischer Prophezeiungen?
 So: 12.06. Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft
 Fr: 17.06. An wem erfüllen sich heute die Prophezeiungen über die Wiederherstellung Israels?
 So: 19.06. Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann
 Fr: 24.06. Ist Gottes Königreich eine wirkliche Regierung?
 So: 26.06. Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen
 Fr: 01.07. Höhepunkte aus dem Bibelbuch Psalm
 So: 03.07. Gottes neue Welt- wer darf darin leben?

Vereine und Verbände

Chor Dreiklang aus Bodelwitz ließ den Spreewald erklingen

Die diesjährige Chorfahrt des Gesangsvereins Dreiklang aus Bodelwitz führte über das Wochenende vom 20. - 22. Mai 2011 in den Spreewald. Am frühen Freitagmorgen machte sich die über 40-köpfige Gruppe von Chormitgliedern und ihren Angehörigen bei noch nebligem Wetter per Bus auf den Weg.

Unterwegs kam dann die Sonne hervor, so dass wir schöne Ausblicke u.a auf das Elbtal und Dresden genießen konnten.

Eine erste größere Rast legten wir in Senftenberg ein. Hier erinnert heute kaum noch etwas an die Zeit der Braunkohle, als Senftenberg die ‚Energiezentrale der DDR‘ war. Die Kreis- und Hochschulstadt ist gegenwärtig dabei, sich zum touristischen Zentrum des Lausitzer Seenlandes zu entwickeln.

Gegen Mittag erreichten wir dann Lübbenau. Hier war Umsteigen angesagt, denn unser Bus war für den weiteren Transfer zur Hotelanlage auf der Dolzke-Insel im Spreewaldort Lehde leider zu groß. Aber mehrere Kleinbusse vom Hotel brachten sowohl uns als auch unser Gepäck rasch zu unserer Unterkunft.

Nach Sektempfang, Zimmerbezug und erster Erkundung der Umgebung hieß es dann Einchecken zur Begrüßungskahnfahrt rund um Lehde.



Zwei Kähne voller fröhlicher Leute bekamen so einen ersten Einblick in die schöne Spreewaldlandschaft.

Das wiederholte sich am Abend, als wir gegen 21 Uhr zu einer romantischen Lampionfahrt durch die Kanäle und Fließe des Spreewaldes aufbrachen.



Der Samstag bescherte uns dann bei Kaiserwetter eine ganztägige Kaiserkahnfahrt. Gegen 10 Uhr enterten wir wieder 2 Kähne und los ging die Fahrt entlang der langen Wasserstraßen und durch die Schleusen rund um Lehde und Lübbenau. Zu be-

staunen war unterwegs manch unbekanntes Gewächs und Getier der vielfältigen Flora und Fauna des Spreewaldes, wie z.B. blaue Libellen oder Sumpfpfützen.

Das herrliche Wetter und die schöne Umgebung regten natürlich auch zum Singen an, und so erschallte manches fröhliche Lied aus den Kehlen der Bootsinsassen.

Bei strahlendem Sonnenschein waren sehr viele Ausflügler auf Spreewaldkähnen oder (mehr oder weniger geübt) mit Paddelbooten unterwegs, so dass es auf den teilweise sehr engen Kanälen mitunter zu autobahnähnlichen Stockungen kam. Aber sicher und souverän geleiteten uns unsere beiden Fährmänner durch das Gewirr der Wasserstraßen.



Am Samstagabend waren wir dann zum ‚Spreewälder Abend‘ mit großem Spezialitätenbuffet, Folklore, Musik und Tanz geladen. Ein Geschwisterpaar in original Spreewälder Tracht brachte uns mit Liedern, Anekdoten und Erläuterungen zu der typischen Kleidung ein Stück Geschichte und Lebensweise der dortigen Bevölkerung näher.

Am Sonntag konnten wir noch einen Blick in das zur Hotelanlage gehörige ‚Gurkenmuseum‘ werfen, in welchem anschaulich der frühere Alltag der Spreewaldbauern und die Gurkenherstellung und -verarbeitung erläutert werden. Selbstverständlich bestand auch die Möglichkeit der Verkostung und des Erwerbs spreewaldtypischer Produkte.

Zum Abschied nahmen wir dann noch einmal vor den Hoteleingang Aufstellung und bedankten uns mit einem thüringer Lied für den freundlichen Empfang.

Die Fahrt führte uns dann zur ‚Slawenburg‘ von Raddusch, einer originalgetreuen Nachbildung einer sogenannten Fliehbürg der slawischen Bevölkerung aus dem 9. und 10. Jahrhundert, in der sie Schutz und Zuflucht fand vor anrückenden Feinden. Das dort befindliche Museum ist sehr sehenswert und erläutert anschaulich das Leben zur damaligen Zeit, wie auch die Entwicklung der Braunkohlegewinnung in der Gegend.

Weiter ging es dann zum ‚Barfuss-Park‘ in der Nähe von Burg. Hier konnte man ohne Schuhe und Strümpfe auf verschiedenen Untergründen und an verschiedenen Stationen sein Können und Geschick ausprobieren.



Den krönenden Abschluss vor der endgültigen Heimreise bescherte uns dann das Mittagessen im Spreewaldbahnhof von Burg, an der ehemaligen Kleinbahnstrecke der Spreewaldbahn

Cottbus - Lübben. Ganz im Stil der Eisenbahnromantik und urig eingerichtet präsentierte sich der Gastraum. Fast sämtliche Eisenbahnutensilien, Schilder, Signale u.a.m. sind hier zu bestaunen, die Gerichte haben Eisenbahnnamen, wie ‚Schaffnerorden‘ und die Getränke werden per Garteneisenbahn an die einzelnen Tische befördert.

Das die ganze Zeit anhaltende Sonnenwetter begleitete uns auf der Heimreise dann noch bis in die Gegend von Chemnitz, wo wir mit Blitz, Donner und Regen empfangen wurden. Das tat aber der guten Laune und der Freude über die vergangenen Tage keinen Abbruch, alle Reisetilnehmer waren des Lobes voll. Ein großes Dankeschön gilt unserer Vereinsvorsitzenden Carola Biedermann, die wiederum mit viel Liebe und Akribie diese schöne Reise organisiert und uns damit ein wunderschönes Wochenende beschert hat. Wir sind schon sehr gespannt auf die nächste Chorfahrt im kommenden Jahr.

Und wenn jemand Lust hat, mitzufahren und mitzusingen - wir treffen uns jeden Freitag ab 19 Uhr zur Chorprobe im „Gasthof zum Grünen Baum“ in Bodelwitz.

Im Namen des Chores

Klaus Kramer

Pressesprecher

Bodelwitzer Sportverein e.V.

Läßig Heizungstechnik überreicht 2 Trikotsätze an den Bodelwitzer SV



Vor dem Punktspiel der 1. Kreisliga Bodelwitz I gegen Gräfenwarth I übergaben Wolfgang (1. links hinten) und Torsten Läßig (3. links hinten) vom Bodelwitzer Meisterbetrieb Läßig Heizungstechnik 2 Trikotsätze an den BSV. Über die neue Spielkleidung freuen sich die Kinder unserer Bambini-Mannschaft und die 1. Mannschaft des Bodelwitzer SV, welche die Trikots zu den Spielen würdig präsentieren werden. Die freundliche Firma Läßig Heizungstechnik unterstützt den BSV seit Jahren in großartiger Art und Weise. Vielen Dank liebe Familie Läßig aus Bodelwitz.

Dilan Imbiß aus Pößneck unterstützt Bodelwitzer SV



Der Bodelwitzer Sportverein bedankte sich vor dem Spiel gegen Triptis ganz herzlich bei Ali Gedik vom DILAN Imbiss aus Pößneck für die Unterstützung durch den Abschluss eines Sponso-

renvertrages. Der BSV hatte von einem Teil der Zuwendung für die 1. Mannschaft 2 neue Spielbälle angeschafft. Die Fußballer der Mannschaften nehmen die Angebote des DILAN Imbiss gern wahr und können diese sehr gern weiterempfehlen.

Nachwuchs gesucht!

Der Bodelwitzer Sportverein e.V. sucht für den Fußball-Trainings- und Spielbetrieb interessierte Kinder und Jugendliche (männlich und weiblich) für folgende Nachwuchsmannschaften.

C- Junioren (Geburtsjahre 1997 und 1998)

D- Junioren (Geburtsjahre 1999, 2000 und 2001)

F- Junioren (Geburtsjahre 2003 und 2004)

G- Junioren (Geburtsjahre 2005, 2006 und 2007)

Mädchen dürfen in der gleichen Mannschaft 1 Jahr älter sein als Jungen.

Trainingszeiten Nachwuchsmannschaften

C und D-Junioren: Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr auf dem Sportgelände in Bodelwitz

F und G-Junioren: Freitag 16.00 bis 17.00 Uhr auf dem Sportgelände in Bodelwitz



Die Bambini-Mannschaften (F und G-Junioren) des Bodelwitzer SV beim Turnier in Auma



Die D-Junioren des Bodelwitzer SV nach dem Punktspiel gegen Oppurg II

Marcel Tonndorf
Vereinsvorsitzender

Erfolgreiche Kreismeisterschaften der BSV-Bambini's in Auma

Bei wunderschönen Fußballwetter und guter Stimmung trafen sich die Bambini's von Neustadt II, Auma, Orlatal I und die beiden Mannschaften aus Bodelwitz auf dem Sportplatz in Auma. Die 4 - 7-jährigen Fußballer aus Bodelwitz traten erstmals nach der Neugründung im letztem Jahr mit 15 Spielern in 2 Mannschaften an. Gleich im ersten Spiel standen sich die beiden Bodelwitzer Teams gegenüber. In diesem Spiel gewannen die etwas älteren (BSV I) mit 5:0. Die Tore erzielten Lukas Saalfeld, Kilian Råse, Kevin Angelroth und zweimal Mannschaftskapitän Johannes Läßig. Im zweiten Spiel des BSV I gegen Orlatal I musste man sich mit 3:0 geschlagen geben, spielte aber trotzdem ordentlich mit. Die II. Mannschaft des BSV traf in ihrem

zweiten Turnierspiel auf die Gastgeber aus Auma und unterlag trotz ansehnlicher Leistung mit 4:0 gegen eine starke Heimmannschaft. Auch die I. Mannschaft unterlag den guten Aumauern mit 3:0. Das 3. Spiel des Tages für den BSV II bestritt man gegen Orlatal I. In diesem Spiel sahen die jüngeren unserer Schützlinge, dass man noch ein bisschen Training braucht, um gegen Orlatal I bestehen zu können. Das Spiel wurde deutlich mit 6:0 verloren. Die I. Mannschaft des BSV beendete das Turnier mit ihrem letzten Spiel gegen Neustadt. In diesem Spiel gab es noch einmal Hochspannung. Der BSV wollte dieses Spiel unbedingt gewinnen, um den dritten Platz zu sichern. Anfangs scheiterte man noch am Aluminium, doch in der Schlusssekunde konnte Kevin Angelroth mit seinem zweiten Turniertreffer den 1:0 Sieg für Bodelwitz sichern. Im letzten Spiel der zweiten Mannschaft konnte den Eltern und Zuschauern noch ein gutes schnelles Spiel gezeigt werden. Rick Pfeifer zeigte in diesem Spiel eine seiner bisher besten Leistung und glänzte mit vielen sehenswerten Konterläufen, scheiterte allerdings leider am Neustädter Schlussmann. Die Partie endete mit etwas Pech auf Bodelwitzer Seite mit 0:0.

In der Endabrechnung bedeute das einen 5. Platz für die II. Mannschaft und der 3. Platz und damit die Bronzemedaille für die I. Mannschaft. Bester Torwart des Turniers wurde Jeremy Detko von BSV I der mit vielen Glanzparaden ein sicherer Rückhalt für seine Mannschaft war. Bester Spieler des Turniers wurde der erst 5-jährige Rick Pfeifer von BSV II, der an diesem Tag in jedem Spiel ansehnliche Leistungen zeigte und allen durch gute Aktionen ins Auge fiel und den Titel zurecht bekam. Für dieses gelungene Turnier dankt der BSV den Verantwortlichen des SV Blau-Weiss-Auma und den zahlreich erschienenen Eltern und Fans des BSV. Ein großes Dankeschön geht auch an das Trainergespann Alexander Gaebler, Torsten Läßig, Martin Langer und Eric Lindig die ihre Schützlinge immer bestmöglichst unterstützten.

(Bericht: Eric Lindig)

Jeremy Detko zum dritten Mal bester Torwart

Bei gutem Fußballwetter trafen sich die Bambini-Mannschaften am 15.05.2011 auf dem Sportgelände im Orlatal. Teilgenommen haben die Bambini-Mannschaften SV Blau/Weiß Neustadt, SV Blau/Weiß Auma, LSV 49 Oettersdorf, Bodelwitzer SV I, Bodelwitzer SV II und die Gastgeber FSV Orlatal I. Zum ersten Spiel mussten die beiden Bambinis des BSV gegeneinander antreten. Die Partie endete 1:0 für den BSV I durch den Treffer von Mannschaftskapitän Johannes Läßig. Das nächste Spiel des BSV I gegen Oettersdorf konnte nach starker Mannschaftsleistung mit 2:0 gewonnen werden. Torschützen in diesem Spiel waren erneut Johannes Läßig und Lukas Saalfeld. Der BSV II bestritt sein zweites Spiel gegen Neustadt. Dieses wurde leider unglücklich mit 0:1 verloren. Der BSV I spielte gegen Neustadt nach mäßiger Leistung 0:0 unentschieden. Nun folgte das Spiel vom BSV II gegen Auma. Dieses verloren die Bodelwitzer leider deutlich mit 0:6. Danach folgte die Partie zwischen dem Gastgeber Orlatal und dem BSV I. In diesem Spiel stand der BSV-Torwart Jeremy Detko im Mittelpunkt des Geschehens. Mit zahlreichen Glanzparaden und guten Reflexen hielt er das Spiel bis zur vorletzten Minute ausgeglichen. Dann wurde er durch einen bitteren Abwehrfehler doch noch bezwungen und Orlatal gewann das Spiel mit 1:0.

Nun folgte auch für die jüngeren Kicker des BSV II das erste Tor und damit auch der erste Sieg der jungen Mannschaftsgeschichte. Henri Tonndorf erzielte nach schönem Sololauf den 1:0 Siegtreffer gegen Oettersdorf. Das letzte Spiel des BSV I gegen Auma verloren die Bodelwitzer mit 0:2 und mussten sich in der Endabrechnung mit dem dritten Platz anfreunden. Im Anschluss spielte der BSV II gegen Orlatal I und verlor 0:3. Zu der Siegerehrung konnte sich der BSV II, der außer Wertung spielte, über einen 6. Platz freuen. Sie hätten aber bei normaler Wertung den 5. Platz erlangt.

Als bester Torwart wurde auch bei diesem Turnier wieder Jeremy Detko vom BSV I ausgezeichnet. Der Bodelwitzer SV fuhr also mit dem 6. Platz der BSV II und dem 3. Platz des BSV I und dem Titel des besten Torwarts zurück nach Hause. Die Kinder durften sich über Medaillen für jeden Platz freuen und bedankten sich bei dem Ausrichter des Turniers, dem FSV Orlatal und den mitgereisten Fans und Eltern.

Das Trainergespann um Eric Lindig, Alexander Gaebler, Martin Langer und Torsten Läßig war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und freut sich auf weitere Erfolge.

Quelle: Trainerteam

D-Junioren BSV : D-Junioren Gahma 5:3

Tor: Alex Hoffmann

Abwehr: Sahra Böhnke (Michelle Ebert), Tom Neumeister (Marvin Hauke),

Lucas Hoffmann

Mittelfeld: Pütz, Schmidt (Sonnenburg), Wenski

Angriff: Eric Ebert

Im ersten Platzierungsspiel gelang den D- Junioren des BSV gegen die D-Junioren aus Gahma ein 4:3 Heimsieg. Die erste Möglichkeit war allerdings auf Seiten der Gäste, und diese wurde in der 10. Minute als nach einer BSV Ecke ein schneller Konter von Gahma folgte auch zum 0:1 genutzt. In der 12. Minute stand E. Ebert alleine vor dem Gästetor, doch sein Heber geht über den Kasten. In der 14. Minute folgte dann durch einen schönen Volleyschuss aus 10 Metern durch J. Ebert der 1:1 Ausgleich. In der 19. Minute konnte Gahma nach einer Ecke und den darauf folgenden Kopfball, welcher zum 1:2 führte, erneut in Führung gehen. In der 29 Minute geht ein Freistoß von L. Hofmann an Freund und Feind vorbei und schlägt im rechten Eck zum 2:2 ein. In der 39. Minute konnte BSV Keeper A. Hofmann durch eine Glanztat den nächsten Treffer der Gäste verhindern. Doch nur 1. Minute später folgte doch das 2:3 und Bodelwitz lief nun schon den dritten Rückstand hinterher. Doch die Platzherren waren sofort wieder hellwach und in der 42. Minute glich J. Schmidt zum 3:3 aus. Danach legten die Gastgeber richtig los und machten immer Druck auf das Gästetor. So ergab sich in der 43. Minute die nächste Gelegenheit. In der 45. Minute klärten die Gäste einen Kopfball von E. Ebert per Hand auf der Linie, doch da Schiedsrichter R. Escher die Sicht versperrt wurde, blieb der fällige Pfiff aus. Nur 1 Minute später folgte das nächste Handspiel von Gahma im Strafraum und dieses Mal kam auch der Pfiff zum Strafstoß. Diesen 9 Meter konnte L. Hofmann sicher zum 4:3 verwandeln. Kurz vor dem Abpfiff schoss dann N. Wenski mit seinem ersten Treffer für den BSV den 5:3 Endstand!

Steffen Escher

Rückspiel Platzierungsspiel D- Junioren Gahma - D- Junioren BSV 2:1

Aufstellung BSV:

Tor: Alex Hoffmann

Abwehr: Marvin Hauke (Patrick Ebert); Lucas Hoffmann; Tom Neumeister

Mittelfeld: Jannis Schmidt; Andreas Pütz; Niklas Wenski Sturm: Eric Ebert

Durch den Hinspiel-Erfolg gingen die D- Junioren des BSV mit 5:3 Toren in dieses Rückspiel. Gleich in der 1. Minute gab es einen Freistoß der Gäste in der eigenen Hälfte. Nachdem dieser erst abgewehrt wurde, verwertete N. Wenski diesen geklärten Ball durch einen Flachschiß aus 10 Metern zum 0:1. In der 3. Minute ging nach einem Eckball des BSV der darauf folgende Kopfball von A. Pütz nur knapp links neben das Tor. Nun dachten die Spieler aus Bodelwitz, dass diese Partie zum Selbstläufer wird und so schlichen sich mehr und mehr Leichtsinnsfehler ein. So auch in der 5. Minute, als ein Schuss der Gastgeber aus 15 Metern flach in Richtung BSV-Tor kam und Keeper A. Hoffmann dachte, der Ball geht neben das Tor, doch stattdessen landete er zum 1:1 Ausgleich im Tor. Kurz darauf folgte auch schon das 2:1. Von diesem Rückstand wurde Bodelwitz wieder wachgerüttelt und nun gab es einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Diese wurden aber hüben wie drüben leichtfertig vergeben. Nach dem Seitenwechsel kam Gahma hoch motiviert aus der Kabine zurück und riss das Spiel sofort an sich. So konnte in der 40. Minute A. Pütz gerade noch per Kopf auf der Linie klären. In der 50. Minute folgte eine Großchance des BSV, doch E. Ebert scheiterte am Gahmaer Schlussmann. In der 54. Minute dann noch eine klasse Rettungstat des BSV Torwarts A. Hoffmann, welcher somit eine höhere Niederlage verhinderte. Danach streifte noch ein Schuss der Gastgeber die Torlatte des Gästehäuses. Als Fazit des BSV kann man sagen: In diesem Rückspiel war Gahma die bessere Mannschaft, doch auf Grund des guten Hinspielergebnisses reicht Bodelwitz dieses Resultat um weiterzukommen.

Steffen Escher

FSV Orlatal

G-Junioren Meisterschaft

Orlatal I gewinnt 3. Meisterschaftsturnier der Gruppe A

Bereits am Sonntag, dem 15. Mai 2011, fand in Kleindembach das 3. Vorrundenturnier zur Bambini -Meisterschaft statt. Teilnehmer waren Auma, Neustadt II, Bodelwitz I & II (II spielte außer Wertung), Orlatal I als Gastgeber und zum ersten Mal dabei waren noch die Oettersdorfer Bambinies. Es gab viele schöne Spiele zu sehen. Wobei hier einmal erwähnt werden muss, dass es nicht nur Jungen auf dem Platz zu sehen gab, sondern sich auch immer mehr Mädchen hierfür begeistern lassen, welche manchen "Jungen-Kicker" so manches Mal „alt aussehen“ ließen. Es war für alle Spieler ein schönes Turnier, ohne große Verletzungen und sehr fair.

Orlatal I - Bodelwitz I 1:0, - Bodelwitz II 3:0, - Neustadt II 4:0, - Oettersdorf 2:0, - Auma 2:0, Bodelwitz I - Bodelwitz II 1:0, - Neustadt II 0:0, - Oettersdorf 2:0, - Auma 0:2, Bodelwitz II - Neustadt II 0:1, - Oettersdorf 1:0, - Auma 0:6, Neustadt II - Oettersdorf 2:1, - Auma 0:4, Oettersdorf - Auma 0:0

Dies ergab folgenden Endstand:

Orlatal I	12 : 0	15
Auma	12 : 2	10
Bodelwitz I	3 : 3	7
Neustadt II	2 : 10	7
Oettersdorf	1 : 7	1
Bodelwitz II	1 : 11	3 (außer Wertung)

Für Orlatal I spielten: Niklas Beuthe, Luiese Gäbler, Saimen Dorasch, Theodor Mohorn, Aurent Veliqi, Til Taudte, Leander Beck, Torben Müller, Sammy Mayer und Lara Krauße

Durch Unterstützung von Sponsoren, bei welchen sich der FSV nochmals bedanken möchte, erhielt jeder Teilnehmer/in des Turniers eine Medaille, was so manche Niederlage im Nachhinein versüßte und doch noch sehr stolz machte.

Weiterhin wurde Saimen Dorasch (Orlatal I) mit 5 Treffern bester Torschütze. Til Taudte (ebenfalls Orlatal I) wurde als bester Spieler und Jeremy Detko (Bodelwitz I) als bester Torwart ausgezeichnet.

Ein großes Dankeschön an den Stadionsprecher Jens Gäbler, der das Turnier stets souverän leitete und nicht zu vergessen herzlichen Dank an die Spielermuttis des FSV Orlatals für den leckeren Kuchen.

3. Meisterschaftsturnier der Bambini der Gruppe B in Blankenstein

Am 3. Meisterschaftsturnier der Bambini der Gruppe B in Blankenstein nahmen am Sonntag, den 15.05.2011, folgende Mannschaften teil:

1. VfR Bad Lobenstein
2. Rosenthal Blankenstein
3. SV Blau -Weiß Neustadt I
4. FSV Schleiz
5. SV Grün-Weiß Tanna
6. FSV Orlatal II

Zwischen dem VfR Lobenstein, SV Blau-Weiß Neustadt und FSV Orlatal II gab es um die ersten 3 Plätze spannende Spiele. Am Ende hatten die Lobensteiner die Nase vorn und gewannen das Turnier vor Orlatal und Neustadt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt: Orlatal II - Bad Lobenstein 0 : 2, -Schleiz 6 : 2, -Blankenstein 4 : 1, - Tanna 1 : 0, -Neustadt 2 : 0

Bad Lobenstein - Blankenstein 3 : 0, - Neustadt I. 0 : 0, - Schleiz 3 : 0, - Tanna 3 : 0

Neustadt I. - Tanna 5 : 0, - Schleiz 2 : 0, - Blankenstein 3 : 0

Schleiz - Blankenstein 4 : 3, - Tanna 1 : 0, -

Blankenstein - Tanna 1 : 1

Da der SV Grün-Weiß Tanna einen älteren Spieler einsetzte, musste diese Mannschaft außer Wertung spielen.

Für den FSV Orlatal wurden folgende Spieler eingesetzt: Pascal Stein, Laurin Thiele, Oskar Lauer, Louis Schmoldt, Philip Larose, Dustin Kornmann, Terence Heini, Jonas Bretternitz und Colin Albrecht.

Die Torschützen für Orlatal waren Colin Albrecht mit 9 Toren und Dustin Kornmann mit 2 Toren sowie Terence Heini mit 2 Toren.

Ausgezeichnet wurden Colin Albrecht als bester Torschütze mit 9 Toren, Pascal Stein als bester Torwart und Simon Dittmas (Bad Lobenstein) als bester Spieler.

Abschlusstabelle:

1. VfR Bad Lobenstein I	11 : 0	13
2. FSV Orlatal II	13 : 5	12
3. SV Blau-Weiß Neustadt I	10 : 2	10
4. FSV Schleiz	7 : 11	6
5. Rosenthal Blankenstein	5 : 15	1
6. SV Grün-Weiß Tanna	0 : 0	0

Heimatverein Langenorla

Einladung

Der Heimatverein Langenorla lädt Mitglieder - und auch Gäste - herzlich zu seiner nächsten Zusammenkunft

**am Donnerstag, dem 16. Juni 2011, 19.00 Uhr,
in das Vereinszimmer in Kleindembach ein.**

Zur Beratung steht die nächste Wanderung des Heimatvereins im Herbst zur Kirchrueine Töpfersdorf (29.10.). Weiterhin besprechen wir Hinweise, welche Wanderweg-Beschilderung nötig ist.

Frühjahrswanderung 2011 auf dem Saale-Orla-Weg

Der Einladung des Heimatvereins Langenorla waren bei idealem Wanderwetter (am 14.5.) 20 Heimatfreunde gefolgt. Nach einer Fünf-Minuten-Fahrt mit der Orlabahn begann die Wanderung am **Unteren Bahnhof** in Pöbneck. Durch Jüdewein - Lutschgenpark, Am Teichrasen, Waldstraße - geht der Weg immer leicht aufwärts, auch weiter auf dem Röhrigweg und Am Walde:



Da ist dann fast das nördliche Ende von Pöbneck. Wir orientieren uns gen West und überqueren die (Asphalt-) Waldstraße, gehen da weiter Im Stengelstal. Eine schöne Aussicht haben wir hier über die Stadt im Süden. Jetzt treffen wir auf die Orlamünder Straße, hier sind wir dann auf dem „**Saale-Orla-Weg**“.

Ausgeschildert mit einem Roten Dreieck auf Weißem Grund führt dieser Rund-Wanderweg in 12 Abschnitten auf 329 km durch unseren Landkreis. Der 8. Abschnitt geht von Pöbneck, Markt, zum Ratsberg, Eiserne Hand, Lochgrund, Noßbach, Mariengrund, Waldhaus Vierzehneichen bis Breitenhain (26 km). Einen Teil davon gehen wir bis Kleindembach.

Auf der **Orlamünder Straße** streben wir dem nahen Walde zu. Rechter Hand liegt die Gartenanlage Am Kantorsbaum, danach ist links ein idyllischer Teich; es folgt eine Bungalowsiedlung und der (leider) asphaltierte Weg führt in den Wald hinein. Bis hierher ist die Wanderstrecke schon 4 km lang. Jetzt gehen wir links ab auf dem Forstweg, einen Kilometer hinauf, teilweise recht steil, auf den Ratsberg und zur **Ratsberghütte** (340 m ü. NN, 120 Höhenmeter über dem Unteren Bahnhof).



Diese Wetterschutzhütte mit schönem Rastplatz, wo sich viele Wege kreuzen, ist 1986 von Heimatfreunden des Kulturbundes Pöbneck errichtet worden.



Uns ‚überrascht‘ hier der Feuerwehrverein Langenorla mit einem schmackhaften Imbiss und Getränken: Vielen Dank Thomas Jahn und Fred Fabiunke. Eine reichliche halbe Stunde Wanderpause reicht zur Erholung, und um uns über den Saale-Orla-Weg zu informieren.

Wir gehen weiter auf der Holzstraße (Richtung Orlamünde), machen einen kurzen Abstecher nach rechts zu „Contas Häuschen“ und sind dann bald an der alten Eiche, links, kurz vor der Eisernen Hand. Hier erreichen wir die Gemarkung Kleindembach, vordem wanderten wir in Pößnecker Fluren. An der **Eisernen Hand** wird eine kurze Alt-Ritter-Legende erzählt, die die hoch oben befestigte Ritterhand (rechte oder linke?) etwas ‚lebendiger‘ machte.

Danach, am Wegweiser „Klemmholz“, biegen wir rechts in den Lochgrund hinein.

100m weiter zweigt links ein eben erst Bagger-gewalzter Holzabfuhrweg ab, auf den uns Gerald Schmidt hinwies: „Aber wir werden sehr staubige Schuhe kriegen!“ So war es dann auch, aber auch interessant, mit welchem Schwung solch ein Weg trassiert werden kann. Dieser neue Wald-Sand-Abfuhrweg führt nach ca. 600 m wieder auf den Lochgrundweg. Etwas weiter unten werden wir rechts aufmerksam auf zwei versiegelte Betonschächte, die bis in die 1990er Jahre für den Hochbehälter der Langenorlaer Trinkwasserleitung genutzt wurden; die Betonschächte liegen höher als der Hochbehälter (!), das ist „von hier aus kaum zu glauben“.

Nach der Lochgrundhütte sind wir auch bald am Ponyhof und auf dem Sportplatz.

Eine große Wanderung war das: 9 km in vier Stunden und davon 5 km auf dem Saale-Orla-Weg.

Dietrich Böhme

Die Ortsgruppe Langenorla der Volkssolidarität lädt ein

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Langenorla der VS, alle Senioren, Vorruehändler und interessierten Bürger der Gemeinde Langenorla werden für Donnerstag, den 23.06.2011, 14:30 Uhr ganz herzlich zum Seniorennachmittag nach Kleindembach in die Eisdiele Rosenberger eingeladen.

KC Schlossnarren Oppurg

Geburtstage im Juni

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

- am 2. Juni: Sophie Strohm
- am 7. Juni: Katharina Büttner
Nicole Franke
Achim Petzold
- am 11. Juni: Claudia Wolschendorf
- am 12. Juni: Kerstin Neumann
Victoria Pechtl
- am 16. Juni: Tommy Bittner
- am 19. Juni: Conny Prätör
Leonie-Sophie Eberitsch

Wir wünschen Gesundheit, Lebensfreude, einen Regenbogen und weiterhin viel Spaß und Engagement bei den Schlossnarren!

Historisches

Aus der Nimritzer Geschichte

3. Teil

In unseren Ortschroniken ist die DDR-Zeit umfassend dokumentiert. Aus der Hitlerzeit müssen noch einige Begebenheiten genauer nachgetragen werden. Zum Beispiel über 5 polnische Jugendliche (4 Mädchen/ein Junge) - Schokoladenfabrikarbeiter aus Lublin. Sie waren zur Arbeit zum Rittergut Nimritz deportiert, 1939 bis 1945. Sie wohnten im Rittergut Nimritz, waren mir alle persönlich bekannt als ehemaliger Nachbar von ihnen.

Den Nimritzer gefallenen 16 Soldaten im II. Weltkrieg ist ein schriftliches Denkmal gesetzt, namentlich und teilweise mit Fotos. Ich kannte sie alle.

Die Familie Albert Linse - ehemals Besitzer des Gasthauses „Schwarzer Adler“ - verlor im II. Weltkrieg 3 Söhne und einen Schwiegersohn. Der Schwiegersohn ist der Vater von Eckhard Pfeifer. Meine 2 gleichaltrigen Schulfreunde Rudi Linse und Gerhard Klette, Döbritz, wurden nicht einmal 20 Jahre alt, sind im II. Weltkrieg gefallen. Die Menschheit (vernunftbegabte Wesen) müsste doch nun heutzutage so viel Geist besitzen, friedlich miteinander zu leben. Das Leben ist doch so kurz!

Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!!!

Unsere Chronikbände sind immer offen für Einfügungen, Ergänzungen, Vervollkommnungen, d.h. durch das lose Blattsystem ist es immer möglich, Seiten einzuschieben, sei es Vorgänge von 1900, 1943, 1978, 2000 oder aus der Gegenwart.

Das Fuhrunternehmen Zoller z.B. hat davon Gebrauch gemacht, ihre Firmengeschichte selbst eingebracht, auch Fotos dazu.

Hier noch einige Rückblicke:

Auf die strengen Anweisungen des Großfürsten in Weimar an die Kirchen-Parochie Nimritz, auch das Wettergeschehen aufzuschreiben, ist das von 1827 bis 1932 von 4 Pfarrern geschehen, Jahr für Jahr, Monat für Monat, manchmal genau auf den Tag über Nimritz, Nachbarorte, die Umgebung. Das Bewundernswerte mit ausgezeichneten fachlichen landwirtschaftlichen Kenntnissen, die ununterbrochene aufmerksame Beobachtung der Natur. Gute oder mindere Erträge auf Äckern, Grünland, Sträuchern, Bäumen, in den Gärten. Auch Vorschläge dazu, was Menschenhand verbessern könnte. Pfarrer bauten selbst Kartoffeln an (60 Zentner/Jahr geerntet) auch zwecks Fütterung von Schweinen.

Diese Witterungsniederschriften in bester Handschrift - 105 Jahre lang - sind einmalig.

In den letzten 25 Jahren wurde besonders Wert darauf gelegt, in die Chroniken einzubringen:

Gemeinderats- und Vereinsarbeit, genossenschaftliche Landwirtschaft, Neuwohnungs- und Renovierungsbau im Dorf und in den 2 Neubaugebieten („Oberer Grieb“/nahe der Bahn und „Rotacker“/Straße nach Solkwitz). Geschäftseinrichtungen genauso. Mit Texten, Fotos, Zeitungsausschnitten. Viele Bürger wurden mit Bild vorgestellt.

Straßenbau mit Kanalisations- und Kläranlagen - Anschlüssen (zum großen Teil) und Erdgasversorgung hat stattgefunden.

Aber auch über Nimritz hinausgeblickt, z.B. die nahen Döbritzer Höhlen und die Urmenschen beschrieben und jetzt die Neuansiedlung von „Exmoor-Ponys“. Sie grasen wieder wie vor 12.000 Jahren.

In unserer Ortsbücherei (neben dem Gemeindebüro im „Schwarzer Adler“) liegen Chroniken zur Einsichtnahme, zum Studium, Abschreiben aus. Gemeinderatsmitglied Annelies Klinger betreut diese Bücherei - wöchentlich dienstags von 17 bis 18 Uhr.

Indem Schüler für Schulaufsätze und Abschlussarbeiten auch Geschichtliches aus unseren Chroniken verwandten, konnten einige Schüler gute Noten erzielen. Diese Praxis ist gut und richtig. Die 3 aufeinanderfolgenden Artikel im „Anzeiger“ der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg auszuschneiden, wäre auch richtig; Enkel und Urenkel könnten vom Inhalt einiges gebrauchen.

Ich bin erfreut, dass 2 junge Männer die Chronikarbeit in Nimritz fortsetzen wollen. Sie haben sich intensiv mit dem Thema befasst. Sie wissen es von mir: Bleibt man als Veteran noch einige Zeit am Leben, bin ich ihr unterstützender „Geselle“!

Herbert Klinger
Ortschronist Nimritz